



BANATER SCHWABEN

HEIMATORTSGEMEINSCHAFT ORZYDORF



im Dezember 2016

Liebe Orzydorfer,

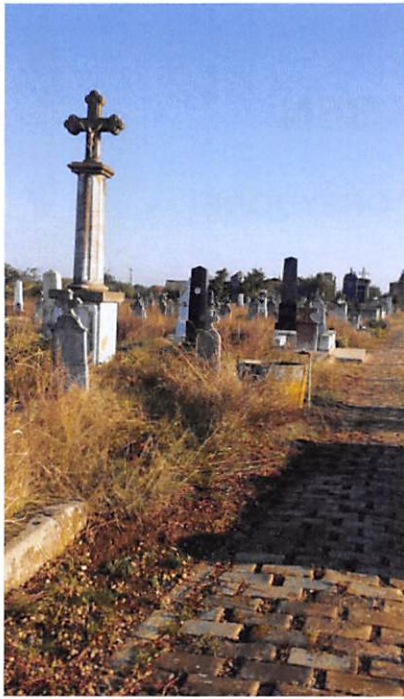
und wieder ist ein Jahr vergangen, Weihnachten steht vor der Tür und Sie erhalten unseren jährlichen Weihnachtsbrief.

Eigentlich verlief dieses Jahr ohne größere Ereignisse für den Vorstand und für unsere Landsleute. Deshalb kamen beim Treffen des Vorstandes Anfang November in Fürth die üblichen Themen auf den Tisch.

Die Organisation unseres Heimatortstreffens am 24. Juni 2017 in Schwabach war ein erfreuliches Thema und wir geben uns alle Mühe das Treffen wieder so zu organisieren, dass viele Landsleute sich darauf freuen und den Termin schon fest in ihrem Kalender vormerken bzw. vorgemerkt haben. Den wesentlichen Ablauf des Festes können Sie dem beiliegenden Programm entnehmen. Wie immer werden wir ein paar Wochen vor dem Termin mit einer gesonderten Einladungskarte das Fest in Erinnerung bringen.

Der Vertrag zur Erstellung des Ortssippenbuches mit Herrn Dietmar Giel, einem erfahrenen Autor, der schon etliche Ortssippenbücher von Gemeinden aus dem Banat erstellt hat, ist unterschrieben. Die Fertigstellung des Buches ist für den Zeitraum Dezember 2017 bis März 2018 geplant. Es werden deshalb alle Orzydorfer dringend gebeten, Daten aus ihrer Familie, die dem Vorstand noch nicht bekannt sind und die sie aber veröffentlicht haben möchten, so bald wie möglich Juri Kierer (Tel. 08634 - 8985) oder Eduard Ortmann mitzuteilen. Noch wichtiger: **lebende Personen, die nicht darin erfasst werden möchten, melden sich bitte bis 31. Januar 2017 schriftlich bei Eduard Ortmann, Waldackerweg 2a, 90763 Fürth oder per Mail: eduard@ortmann-net.de.** Da dieser Brief, laut unserer Adressenliste, fast alle Orzydorfer erreicht, hat jeder die Möglichkeit seiner Erfassung zu widersprechen, sofern er dies möchte. **Spätere Reklamationen werden damit ausgeschlossen.**

Ein weniger erfreuliches Thema war der Friedhof in Orzydorf. Seit Jahren ist er in einem schlechten Zustand. Das Gras steht teilweise mannshoch und die Sträucher nehmen überhand und wachsen zu Bäumen aus. Wir bemühen uns jedes Jahr aufs Neue Leute zu finden, die den Friedhof wenigsten zwei Mal im Jahr mähen und die Sträucher abhacken. Da aber keiner mehr das Heu verwenden kann, will dies auch keiner mehr tun. Der Messner, Herr Jusco, wurde von uns bezahlt und hat dieses Jahr die Sträucher, zumindest teilweise, weggehackt. Eine Vereinbarung mit dem katholischen Pfarrer, der Gemeinde Orzydorf und uns als HOG, einen großen Teil der freien Fläche an die orthodoxe Kirchengemeinde abzugeben, ist an dem Einspruch der Diözese gescheitert. Wir sind dabei von einer Gartenbaufirma ein Angebot einzuholen, die uns die Flächen zwischen den Gräbern regelmäßig pflegt. Die große Fläche auch frei zu halten, würde uns unverhältnismäßig viel Geld kosten. Auch zu diesem Thema dürfen sie uns gerne ihre Meinung sagen. Wir sind für Ratschläge und Anregungen offen.



Folgende Nachrichten aus den Familien dürfen wir weitergeben:

Wir gratulieren den jungen Eltern Laura Maringer-Silecchia und Tom Silecchia zur Geburt ihres Sohnes Mathew Thomas in New York, USA. Dem jungen Erdenbürger wünschen wir Gesundheit und ein langes, erfülltes und glückliches Leben.

Wir gedenken unserer in diesem Jahr verstorbenen Landsleute: Margarethe Helmer, geb. Rieder, in Rastatt, Herbert Märzacker in Neusäß, Anna Baumgart, geb. Scheible, in Eilenburg, Magdalena Toboroceanu, geb. Esslinger, in Constanta/Rumänien, Nikolaus Hönig in Deggendorf, Anna Klemann, geb. Schneider, in Homburg, Anna Märzacker, geb. Bruckler, in Augsburg, Erna Rausch in Salzgitter, Stefan Klemann in Homburg, Jakob Keller in Göppingen, Fidel Anselm in Saarbrücken, Magdalena Guth in Stuttgart, Rosi Bless, geb. Scheible, in Schwetzingen, Tina Slavik in Nürnberg, Dr. Julius Györbiro in Mannheim, Magdalena Rabong in Vaihingen/Enz und Katharina Fritz, geb. Basiska, in Kempten, Barbara Geresz, geb. Rieder, in Langenselbold. Den Hinterbliebenen sprechen wir unsere tief empfundene Anteilnahme aus.

Bitte teilen Sie alle Nachrichten aus ihren Familien Elisabeth Rodenkirchen mit (Tel. 07822/30417 oder e.rodienkirchen@t-online.de). Wir können nur die Geburtstage und Ereignisse die wir tatsächlich kennen in der Banater Post veröffentlichen lassen bzw. Geburtstags-, Glückwunsch- und Beileidskarten verschicken. Vor allem die Nachrichten von Hochzeiten und Geburten erreichen uns kaum. Bitte teilen Sie uns nach einem Umzug Ihre neue Adresse mit.

Unsere Homepage www.orzydorf.de dürfte ja bekannt sein. Bitte beachten Sie auch unseren Facebook-Auftritt: <https://www.facebook.com/Orzydorf> und nutzen Sie diesen als Kommunikationsplattform mit dem Vorstand und untereinander.

Wenn Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk suchen, unser „Orzydorfer Friedhofsbuch“ und die DVD "Orzydorf 2010" können bei Eduard Ortmann (0911/713525 oder eduard@ortmann-net.de) bestellt werden.

Bitte überweisen Sie mit beigefügtem Zahlschein den Jahresbeitrag in Höhe von 15,- € pro Person. Nur so kann der Vorstand, der seine Aufgaben ehrenamtlich tätigt, die vielfältigen Arbeiten bewältigen.

Der Vorstand der HOG Orzydorf wünscht Ihnen, liebe Landsleute, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017!

Der Vorstand der HOG Orzydorf



BANATER SCHWABEN
HEIMATORTSGEMEINSCHAFT ORZYDORF



E I N L A D U N G
zum
24. Orzydorfer Treffen
am 24. Juni 2017
im Markgrafensaal in Schwabach

FESTPROGRAMM

13 Uhr	Saaleröffnung
14 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebald (gegenüber Markgrafensaal) mit Domkapitular i.R. Alois Ehrl
15 Uhr	Kuchenbuffet
16 Uhr	Kassenbericht, Neuwahl des Vorstandes, Eh- rungen, Ausstellungen, Allgemeine Unterhal- tung
	Musik: Hans Ortmann mit dem Duo "Amore Blue" aus Nürnberg
	Abendessen möglich

Eintrittspreise: Erwachsene € 10,-
Jugendliche von 14-18 Jahren, Schüler und Studenten € 5,-